

Microsoft Education und IServ

Beitrag von „mi123“ vom 17. Juli 2020 17:02

Hallo,

Microsoft Education bietet für Mitglieder von Bildungseinrichtungen kostenlos/vergünstigten Zugriff auf Office 365 und Cloud-Speicher (<https://www.microsoft.com/de-DE/education/products/office>). Das würde ich gerne nutzen. Über unsere Schulemailadresse (xyz@schule.landsh.de) kann man sich problemlos registrieren, allerdings lässt sich über diese eine Adresse nur ein Account erstellen, bringt also nix. Teilnahmeberechtigt ist die Schule aber offensichtlich schon.

Nun hat jede Lehrkraft über IServ endlich individuelle Emailadressen erhalten, über die theoretisch individuelle Accounts bei Microsoft Education registriert werden können. Über diese Adressen ohne die schule.landsh.de-Endung funktioniert die Registrierung aber natürlich nicht. Den IServ-Support habe ich kontaktiert, aber keine Antwort erhalten. Hat sich vielleicht hier jemand bereits erfolgreich mit der IServ-Adresse bei Microsoft registrieren können oder einen anderen Weg gefunden?

Beitrag von „Humblebee“ vom 17. Juli 2020 17:08

Ich meine, man benötigt für den Zugang zu Office 365 neben einer schulischen E-Mail-Adresse auch noch ein Kennwort. Wir haben unsere von der Schule bekommen und melden uns darüber an.

Mit IServ habe ich noch nicht gearbeitet, da kann ich leider nicht weiterhelfen.

Beitrag von „mi123“ vom 19. Juli 2020 12:27

Danke für deine Antwort. Auf der Schulemailadresse kam nach Registrierung der Aktivierungscode an. Anschließend wird diese Emailadresse als Benutzername genutzt. Nutzen bei euch also alle Lehrkräfte die gleiche Schulmail als Benutzername, erhalten aber trotzdem individuelle Zugänge zum Cloudspeicher etc.? Kann mir kaum vorstellen, dass das so läuft -

sicher habt ihr für jede Lehrkraft eine individuelle Mailadresse, oder?

Beitrag von „Humblebee“ vom 19. Juli 2020 13:22

Ja, genau, wir haben jeder eine individuelle schulische E-Mail-Adresse, die wir benutzen. Zusätzlich erhalten aber alle, die Office 365 und "Teams" nutzen wollen, noch ein Kennwort von unserem Schulassistenten bekommen, dass wir - neben der E-Mail-Adresse - auf der Seite eingeben müssen.

Beitrag von „Kalle29“ vom 19. Juli 2020 16:51

Zitat von mi123

Auf der Schulemailadresse kam nach Registrierung der Aktivierungscode an. Anschließend wird diese Emailadresse als Benutzername genutzt.

Microsoft verifiziert die Berechtigung über die Mailadressen. Dazu muss man sich einmalig mit einer @xxx.de Adresse bei Microsoft anmelden. Nach Freischaltung können alle LuL, die eine @xxx.de-Adresse besitzen, sich selbstständig für Office 365 anmelden.

Wenn ich das richtig verstanden habe, habt ihr euch mit eurer Mail für die Schule ,die vermutlich vom Schulträger und der Bezirksregierung (oder dem Äquivalent bei euch) benutzt wird, dort angemeldet. Die [@schule.landsh.de](https://schule.landsh.de) Domain ist vermutlich freigeschaltet. Du bist also vermutlich den normalen Registrierungsprozess für Endanwender durchgegangen. Das hilft aber niemanden, außer alle KuK haben ebenfalls so eine Adresse. Aber selbst dann ist das nicht sinnvoll, da die Administration dann für gesamt SH von einem Admin vorgenommen werden muss. Ihr bräuchtet aus meiner Sicht individuelle Mailadressen, sonst wird das nix.

<https://www.microsoft.com/de-de/education/products/office>

Klick dich hier mal durch (weiter unten ist eine FAQ und ein paar weitere Hinweise)

Edit: Alternativ schreibst du mir mal eine PN, dann können wir das vielleicht im Zweiergespräch klären. Vermutlich interessieren die Registrierungsprozesse bei MS hier nicht alle in epischer Breite 😊

Beitrag von „mi123“ vom 19. Juli 2020 20:11

Zitat von Kalle29

Das hilft aber niemanden, außer alle KuK haben ebenfalls so eine Adresse. Aber selbst dann ist das nicht sinnvoll, da die Administration dann für gesamt SH von einem Admin vorgenommen werden muss. Ihr bräuchtest aus meiner Sicht individuelle Mailadressen, sonst wird das nichts

Das war mir soweit schon klar. Problem ist eben, dass wir nur eine xyzschule@land.sh.de-Adresse haben und die individuellen IServ-Emailadressen jetzt eine andere Endung haben (vorname.nachname@xyzschule.de) und daher nicht für Office 365 freigeschaltet sind. Sehe mich da in einer Sackgasse 😞

Beitrag von „Kalle29“ vom 19. Juli 2020 21:08

Zitat von mi123

andere Endung haben (vorname.nachname@xyzschule.de) und daher nicht für Office 365 freigeschaltet sind.

Seite lesen, Freischaltprozess für die Schulmailadresse initiieren, fertig.

Beitrag von „mi123“ vom 19. Juli 2020 22:13

Den Link unten zum Vertrieb hatte ich bisher nicht gesehen, danke für den Hinweis - ist aber wirklich gut versteckt. Ich hatte schon mit dem normalen Kundensupport telefoniert, da konnte nicht geholfen werden. Bin gespannt, ob es jetzt klappt!

Beitrag von „Humblebee“ vom 20. Juli 2020 10:47

Viel Erfolg!

Zum Glück haben sich bei uns zwei Kollegen und der Schulassistent dahinter geklemmt, dass wir alle einen Zugang zu Office 365 bekommen und es kostenlos (auf bis zu 5 Rechner) herunterladen können.

Beitrag von „scaary“ vom 20. Juli 2020 11:37

Sprich erstmal mit eurem Datenschutzbeauftragten 😊

In NDS dürfen wir alle Onlinefunktionen von Office 365 nicht benutzen.

Beitrag von „SwinginPhone“ vom 20. Juli 2020 11:47

Was bedeutet „alle Onlinefunktionen“?

Wir dürfen nur keine „personenbezogenen Daten“, also z. B. keine Zensuren übermitteln.

Beitrag von „Humblebee“ vom 20. Juli 2020 19:02

Zitat von scaary

Sprich erstmal mit eurem Datenschutzbeauftragten 😊

In NDS dürfen wir alle Onlinefunktionen von Office 365 nicht benutzen.

Aha, interessant! Hast du dazu eine nähere Infos? Unsere Datenschutzbeauftragte hat uns nämlich ihr OK für die Nutzung durch alle KuK gegeben. Wobei ich auch nicht genau weiß, was du mit "Onlinefunktionen" meinst. Ich meine auch, dass - wie [SwinginPhone](#) es schon schrieb - nur keine Noten etc. darüber übermittelt werden dürfen.

Es gibt übrigens sogar am 21.07.20 eine Online-Fortbildung zum Thema "Office 365 als Lernplattform" und am 27.07. eine zu "Digitales Lehren und Lernen mit MS Teams", die auch auf "vedab" des nds. Landesinstituts für schulische Qualitätsentwicklung angekündigt werden:

https://vedab.de/veran_suche.php?uch=datenschutz

Beitrag von „Kalle29“ vom 20. Juli 2020 19:30

Zitat von scaary

In NDS dürfen wir alle Onlinefunktionen von Office 365 nicht benutzen.

Im Zweifel kann man über die Registrierung für sich als Lehrkraft die Office-Apps nutzen. Dazu darf ich auch die Cloud nutzen, um z.B. meine Unterrichtsmaterialien zu speichern, die keinerlei personenbezogene Daten beinhalten. Ich kann da auch 100 GB private Fotos reinladen, sofern ich dafür die Berechtigung der aufgenommenen Personen habe. Ich darf auch eine kostenfreie Formatvorlage aus der Office-Online-Bibliothek nutzen. Insofern ist der Satz einfach nur falsch. Wenn du was anderes meinst, musst du das schon konkreter formulieren. Ich vermute du meinst, dass du mit anderen namentlich angemeldeten SuS nicht gemeinsam in einem Dokument arbeiten darfst und in OneDrive keine Notenlisten oder anderen personenbezogene Daten speichern darfst. Das ist aber ein himmelweiter Unterschied zu dem, was du schreibst.

Beitrag von „scaary“ vom 22. Juli 2020 18:37

Für uns ist klar, wir dürfen nur keine personenbezogenen Daten speichern.

Wir dürfen aber auch von keinen sus verlangen, dass sie diese nutzen, da sie sich mit persönlichen Daten anmelden müssen.

Ich hab mir die Details nicht gemerkt, unsere Datenschutzbeauftragte steht da im Regen Austausch mit der zuständigen vom km. So hat es sich eben auch ergeben, dass Apple Produkte nach deren Auffassung leider generell nicht genutzt werden dürfen, durch die Zwangsnutzung der oninefunktion.

Beitrag von „Kalle29“ vom 22. Juli 2020 19:09

Zitat von scaary

Wir dürfen aber auch von keinen sus verlangen, dass sie diese nutzen, da sie sich mit persönlichen Daten anmelden müssen.

Hier in NRW ist auch alles mehr als unklar. Wir zwingen auch niemanden zu Office 365 und haben auch andere Wege während der Schließung angeboten, z.B. Moodle, Mail oder - im Zweifel - abholen an der Schule. Es gab an unserer Schule genau einen Schüler, der sich nicht für Teams registriert hat, da er Datenschutzbedenken hatte. Das ist sein gutes Recht. Er hat die Infos dann über Mail erhalten, soweit ich weiß. Der Rest hat den Komfort von Teams genutzt. Die meisten SuS sind, was Datenschutz angeht, eh nicht besonders skeptisch. Das wäre sicherlich mal eine Aufgabe der Schule, hier ein Bewußtsein zu schaffen. Dann wäre aber weder Tiktok, noch Insta oder Whatapp nutzbar. Darauf wollen wohl die wenigsten verzichten.

Ich bin kein Datenschutzbeauftragter, aber soweit ich das sehe können unsere älteren Jugendlichen selbst die Datenschutzbedingungen abnicken. Die SuS registrieren sich freiwillig, wir legen keine Accounts an. Ich bin an der Stelle tatsächlich sicher, dass dies soweit konform geht - solang die SuS eine gleichwertige (nicht gleichartige) Alternative haben, ebenfalls Material und ähnliches zu erhalten.

Beitrag von „Humblebee“ vom 22. Juli 2020 20:56

Zitat von scaary

Wir dürfen aber auch von keinen sus verlangen, dass sie diese nutzen, da sie sich mit persönlichen Daten anmelden müssen.

Bei uns erhalten auch alle SuS (genau wie die KuK) eine schulische E-Mail-Adresse. Fällt das wohl auch unter "persönliche Daten"?

Beitrag von „Kalle29“ vom 22. Juli 2020 22:51

Zitat von Humblebee

Bei uns erhalten auch alle SuS (genau wie die KuK) eine schulische E-Mail-Adresse. Fällt das wohl auch unter "persönliche Daten"?

Das ist der Grund, warum wir nicht einfach irgendwelche Konten bei MS anlegen können. Grundsätzlich könnte man ja für die Vor- und Nachnamen, die bei der Registrierung angegeben werden müssen, irgendeinen pseudonymisierten Kram nehmen. Die Mailadresse beinhaltet aber den Namen der SuS und der KuK. Das Datum "Name" ist aber schützenswert.

Übrigens lassen wir uns schon bei der Anmeldung eine Datenschutzerklärung unterzeichnen, welche u.a. das Anlegen der Mailadressen beinhaltet (aber auch das Erstellen von Logins für die Nutzung unserer PCs im Fachunterricht). Die Mailadressen werden aber durch Logineo verwaltet, was ja laut unserer Ministerin absolut konform der DSGVO arbeitet (was - wenn ich mir den Kommentar erlauben darf- auch nicht besonders schwer ist, denn in einem großen Teil der Zeit arbeitet Logineo wegen Wartung, Überlastung oder Updates überhaupt nicht :-))

Beitrag von „Humblebee“ vom 23. Juli 2020 12:33

Solch' eine Datenschutzerklärung müssen die SuS und ihre Erziehungsberechtigten bei uns auch am ersten Schultag bzw. mit den "Einschulungsunterlagen" unterschreiben.